

Hamburg, im Dezember 2018

## 15. Rundbrief der Initiative Weltethos e.V.

Sehr geehrte und liebe Mitglieder der Initiative Weltethos e.V. und der AG Weltethos,  
sehr geehrte am Projekt Weltethos interessierte Damen und Herren,  
liebe Freunde!



Hinter uns liegt ein buntes und reichhaltiges Jahr mit vielen schönen Begegnungen. Wir denken dabei als „Highlights“ an die Lesungen von und mit den Autoren Firas Alshater, Michael Blume und Can Merey, sowie mit der Autorin Hamida Behr in der Jerusalem-Akademie. Dazwischen unsere Klassiker „Interreligiöses Brotbrechen“ und das Friedensgebet der Religionen. Auf neues Terrain wagten wir uns mit der Live-Reportage „Syrien vor dem Bürgerkrieg“. Sie sorgte für begeisterte, aber auch bewegte Gäste in der Blankeneser Kirche - ein Raum, der auch den Schmerz und das Heimweh vieler aufnehmen konnte. Wir freuen uns über die neue Zusammenarbeit mit der Jerusalem-Akademie und dem Buddhistischen Zentrum Theksum Tashi Chöling, dem wir eine spannende Begegnung mit dem Ringu Tulku Rinpoche verdanken.



Wir laden herzlich zu unseren nächsten Veranstaltungen ein:



### Spurensuche. Buddhismus

Die 29. Januar, 19.30 Uhr | Gemeindehaus der Johanniskirchengemeinde Rissen, Raalandsweg 5  
Nach dem einstündigen Film über den Buddhismus aus der Reihe Spurensuche besteht die Möglichkeit, mit Nils Clausen, Vorstand der Buddhistischen Religionsgemeinschaft Hamburg, zu diskutieren.

### Mod Helmy: Wie ein arabischer Arzt in Berlin Juden vor der Gestapo rettete

Mi 20. Februar, 20 Uhr | Gemeindehaus  
Lesung von und Gespräch mit Igal Avidan



Der israelische Politikwissenschaftler und Journalist Igal Avidan hat die Lebensgeschichte eines Berliner Arztes, 1901 in Ägypten geboren, aufgeschrieben, der als erster Araber in Yad Vashem als „Gerechter unter den Völkern“ geehrt wird. Helmy, 1982 in Berlin gestorben, rettete während der Nazizeit Juden und Nazigegnern das Leben. Igal Avidan will mit seinem bei dtv erschienenen Buch (10/2017) auch dem Pauschalurteil über das Verhältnis von Juden und Muslimen entgegenwirken.

In Kooperation mit der GemeindeAkademie, der Jerusalem-Akademie und dem Referat für christlich-jüdischen Dialog in der Nordkirche

© Yehuda Altmann

Das weitere Jahresprogramm 2019 ist noch in der Planung – wir freuen uns über Ihre und Eure Vorschläge. Die Veranstaltungstermine finden sich auch auf unserer neu gestalteten Homepage: [www.initiative-weltethos.de](http://www.initiative-weltethos.de). An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich bei Herrn Nils Clausen und seiner Firma westwerk Clausen & Clausen OHG für die gelungene Gestaltung!

In den kommenden Wochen und Monaten Gläubige aller Religionen viele unterschiedliche Feste. Wir sind uns dessen bewusst, dass wir nicht alle benennen können; deshalb orientieren wir uns bei der folgenden Auflistung an dem Interreligiösen Kalender der Stadt Hamburg, <https://www.hamburg.de/interreligioeser-kalender/>

#### Dezember 2018:

Chanukka	Judentum	03.-10.12.
Nikolaus	Christentum	06.12.
Weihnachten	ev. und kath. Christentum	24.-26.12

#### Januar 2019


Epiphaniäs	Christentum	06.01.
Weihnachten	orthodoxes Christentum	07.01.
Makar San Kranti und Pongal	Hinduismus	14.01.
Tu Bischwat	Judentum	21.01.

Allen Gläubigen wünschen wir erbauliche und frohe Festzeiten und Ihnen und Euch allen ein schönes Jahresende und einen guten Start in das neue Jahr!

Viele Grüße



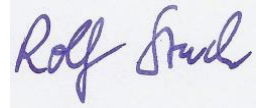
*Klaus-Georg Poehls*  
(Vorstand der Initiative Weltethos e.V.)



*Dirk Lau*



*Ulrike Caspar-Seeger*



*Rolf Starck*